



PRESSEMITTEILUNG

Die Gemeinde Seebad Insel Hiddensee möchte helfen: Hilfe für ukrainische Geflüchtete: Unterbringung auf der Insel Hiddensee

Die Gemeinde Hiddensee möchte helfen. Eine wirksame und sofortige Möglichkeit ist es sicher, dass die Gemeinde eine zentrale Koordination für eine Unterbringung von Betroffenen anbietet. Wegen des russischen Angriffs auf die Ukraine fliehen Hunderttausende Menschen vor Krieg und Gewalt. Viele Hiddenseer möchten helfen und haben vielleicht die Möglichkeit, private Wohnunterkünfte, Ferienwohnungen, geeignete Zimmer für ukrainische Geflüchtete anzubieten. Die Gemeinde möchte dazu aufrufen und bietet an, die Hilfe für die Insel zu koordinieren und umzusetzen.

Die Rechtslage ist aktuell eine andere als beispielsweise bei der Flüchtlingswelle 2015. Flüchtlinge aus der Ukraine benötigen nur einen Pass zur Einreise. Sie bekommen Touristen-Visum und können so 90 Tage lang bleiben. Wegen der aktuellen Situation in Ihrem Heimatland kann dieser Aufenthalt zunächst für maximal weitere 90 Tage verlängert werden. Dazu muss man sich an die Ausländerbehörde im Landkreis wenden, da hier der gewöhnlichen Aufenthalt besteht.

Während des visumfreien Aufenthalts in den ersten drei Monaten in Deutschland besteht für hilfebedürftige Personen kein Anspruch auf normale Sozialleistungen. Es besteht aber stattdessen für hilfebedürftige Personen Anspruch auf sogenannte „Überbrückungsleistungen“ beim Sozialamt. Die Überbrückungsleistungen werden normalerweise für einen Monat gezahlt und umfassen in der Regel Essen, Kleidung, Kosten der Unterkunft, medizinische Versorgung bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen sowie Hilfe bei Schwangerschaft. Ob darüber auch die Miete für eine privat-vermittelte Wohnung fällt, sollten Vermieter vorab klären.

Wer eine Möglichkeit sieht, zu helfen, kann uns gerne kontaktieren und die nachfolgenden Angaben zusenden: hiddenseeaktuell@seebad-hiddensee.de Tel.: 038300/64233

Sicher unterstützen auch Geld und Sachspenden. Auch hierzu bitte unter hiddenseeaktuell@seebad-hiddensee.de Tel.: 038300/64233 melden.

Wir übernehmen für Sie gerne die Koordination mit den zuständigen Stellen im Landkreis und Land MV.

Thomas Gens
Bürgermeister
08.03.2022